

**Auszug aus dem Protokoll der
Schulpflege Wetzikon**

Sitzung vom 22. Oktober 2019

2019/21	2	Bildung
	2.05	Querschnittsaufgaben und Support
	2.05.04	Liegenschaftenverwaltung
	2.05.04.03	Liegenschaftendossiers
		Genehmigung Schulraumkonzept Primarschule Walenbach

Ausgangslage

Am 24. April 2017 hat das Parlament einen Projektierungskredit über 590'000 Franken für die Sanierung des Trakts A des Primarschulhauses Walenbach genehmigt. Im Verlauf der Projektplanung haben sich nun zusätzliche Raumbedürfnisse ergeben, so dass das gesamte Raumkonzept der Schule Walenbach Primar nochmals neu definiert werden muss.

Schulraumplanung

Die kantonalen Schulbauempfehlungen legen die Anzahl, sowie die Grösse der diversen Schulräume fest. Das Konzept Schulraum der Schule Wetzikon ergänzt diese Empfehlungen in gewissen Bereichen leicht und regelt insbesondere auch die Grösse und Anzahl der Räume für die Tagesstrukturen.

Die Schulraumplanung prognostiziert für die Schule Walenbach folgende steigende Klassenzahlen:

Stufe	Prognose 2023	Prognose 2028	Prognose 2033
Kindergarten min.	5	5	5
Kindergarten max.	5	6	6
Primarstufe min.	12	13	13
Primarstufe max.	13	13	13

Aktuell führt die Schule Walenbach 4.5 Kindergartenklassen und 12 Primarklassen, wovon sich 3 Kindergartenklassen nicht auf dem Schulareal befinden. Dies bedeutet, dass kurz nach Fertigstellung des Schulhauses mindestens 13 Schul- und 2 Kindergartenklassen geführt werden müssen.

In ganz Wetzikon werden die Primar-Klassenzahlen über die kommenden Jahre zunehmen, wie die Prognose der Schulraumplanung zeigt:

Stufe	Prognose 2023	Prognose 2028	Prognose 2033
Primarstufe min.	64	69	73
Primarstufe max.	68	73	78

Aktuell werden im Schuljahr 2019/2020 65 Primarklassen geführt.

Über 15 Jahre werden somit mindestens 8 bis 13 zusätzliche Klassen benötigt. Die meisten Schulanlagen sind bereits jetzt schon voll ausgelastet und können in den bestehenden Räumlichkeiten keine weiteren Klassen mehr aufnehmen.

Eindrücklich zeigt sich dies im Nachbarschulhaus Feld. Hier prognostiziert die Schulraumplanung folgende Klassenzahlen in der Primarschule:

Stufe	Prognose 2023	Prognose 2028	Prognose 2033
Primarstufe min.	16	17	18
Primarstufe max.	16	17	19

Die Schule Feld führt derzeit bereits schon 18 Primarklassen und ist an der Kapazitätsgrenze angelangt. Dies bedeutet, dass der Schülerzuwachs im Gebiet Feld/Walenbach nicht mehr von der Schule Feld aufgefangen werden kann.

Aktuelle Schülerzahlen

Die aktuellen Schülerzahlen und die Anzahl noch nicht schulpflichtiger Kleinkinder gehen von noch stärker ansteigenden Schülerzahlen aus. Aufgrund dieser Zahlen ist bis ins Jahr 2023 mit einer Zunahme von rund 200 Kindern in der Primarschule zu rechnen. Dies entspricht rund 9 – 10 zusätzlichen Klassen und liegt deutlich über den Prognosen der Schulraumplanung.

Da die Schulraumplanung und die aktuellen Schülerzahlen auf eine starke Zunahme hinweisen, wird für die Schule Walenbach die Grundannahme getroffen, dass es in der Primarschule nebst den 13 zwingend benötigten Klassenzimmern zwei weitere Klassenzimmer braucht. Bei diesen 15 Klassenzimmern handelt es sich um 14 „reguläre“ Klassenzimmer und ein Ausgleichsklassenzimmer, wie es das Konzept Schulraum vorsieht. Dadurch können Schwankungen der Schülerzahlen längerfristig ausgeglichen werden.

Raumkonzept

Ausgehend von der Anzahl Klassenzimmer werden die weiteren benötigten Räumlichkeiten gemäss Schulbauempfehlungen und Konzept Schulraum abgeleitet.

Aufgrund der bereits vorhandenen Räumlichkeiten im Trakt A ergibt sich die Anordnung so, dass je zwei Klassenzimmer an einen Grossgruppenraum grenzen, in welchem Halbklassen unterrichtet werden. Die bestehenden Räumlichkeiten lassen es zu, dass diese Dreierkombination durch einen Gruppenraum ergänzt werden kann, in welchem Deutsch als Zweitsprache, Integrative Förderung, Begabtenförderung und weitere Nutzungen stattfinden. Dies hat den Vorteil, dass die Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik und Deutsch als Zweitsprache-Lehrpersonen mit ihrem umfangreichen Lehr- und Lernmaterial nah bei den Klassen sein können. Dies fördert die Zusammenarbeit im Unterrichtsteam und erleichtert die Begleitung von Sonderschulungen.

Das gleiche Prinzip aus zwei Klassenzimmern, Grossgruppenraum und Gruppenraum wird auch auf den Neubau übertragen, damit sich ein einheitliches System im Schulhaus etabliert und nicht nur ein Schulhaustrakt über Gruppenräume verfügt. Die Grossgruppenräume und Gruppenräume im Neubau werden flächenmässig jedoch kleiner ausfallen als im Trakt A. Das Ausgleichszimmer verfügt über einen eigenen Gruppenraum. Dadurch wird das Soll gemäss Schulraumempfehlung um drei Gruppenräume mit insgesamt 54 Quadratmetern überschritten. Diese Fläche wird an anderen Orten eingespart wo die Räume aufgrund bestehender Mauern weniger gross ausgestaltet werden können (Büro Schulleitung,

Lageraum Handarbeit, Therapiezimmer). Dadurch resultiert eine Fläche von 12 Quadratmeter über dem Soll. Die dadurch erhaltenen zusätzlichen Gruppenräume bringen ein deutliches Mehr an Flexibilität im Schulbetrieb. So können gefragte schulische Angebote wie Aufgabenhilfe, Unterricht der Musikschule Zürich Oberland und Betreuung jederzeit gewährleistet werden und die Klassen verfügen in beiden Trakten über die gleichen Bedingungen.

Bei der Erstellung des Raumkonzepts berücksichtigte die Projektgruppe die Anzahl vorhandener Räumlichkeiten im Trakt A. Alle bestehenden Räume im Trakt A wurden einer weiteren Nutzung zugeteilt. Alle weiteren benötigten Klassenzimmer und Räume müssen sich ausserhalb des Trakts A im Erweiterungsbau Trakt B oder in einem allfälligen Neubau befinden. Dies sind insbesondere sieben Klassenzimmer mit Gruppenräumen, weitere Lagerräume, zwei komplette Kindergärten, Räume für die Tagesstrukturen für rund 60 Kinder, sowie die Unterhaltsräume der Hauswartungen.

Ausgehend von den 15 Primarklassenzimmer und zwei Kindergärten werden gemäss dem Konzept Schulraum folgende Raumbedürfnisse abgeleitet:

Schulräume:

Raumbezeichnung	Vorgabe Konzept Schulraum	Trakt A und Singsaal	„Neu“	Turnhallengebäude
Klassenzimmer	14	8	6	
Ausgleichs- und Reservezimmer	1		1	
Gruppenraum	8	4	4	
oder Grossgruppenraum	7	4	3	
Therapieraum Logopädie	2			2
Therapieraum Psychomotorik	0			
Handarbeitszimmer	3	3		
Materialraum Handarbeit	3	2		
Werkraum	1	1		
Materialraum Werken	1	1		
Singsaal	1	1		
Bibliothek	1	1		
Lehrerzimmer	1	1		
Schulleitungsbüro	1	1		
Sitzungszimmer	2	1	in Gruppenräumen enthalten	
Arbeitsplätze Lehrpersonen	2	1	1	
Archiv-, Material-, Lagerräume		div.	div.	
Begabtenförderzimmer	1		in Gruppenräumen enthalten	
Büro Schulsozialarbeit	1			1
DaZ-Zimmer	2	in Gruppenräumen enthalten	in Gruppenräumen enthalten	
WC Mädchen		div.	div.	
WC Knaben		div.	div.	
WC Lehrpersonen		div.	div.	
Garderobenbereich		1 pro Klassenzimmer	1 pro Klassenzimmer	

Kindergärten:

Raumbezeichnung	Vorgabe Konzept Schulraum	Trakt A und Singsaal	„Neu“	Turnhallengebäude
Hauptraum	2		2	
Gruppenraum	2		2	
Arbeitsraum für Lehrperson	2		2	
Materialraum	2		2	
Garderobe	2		2	
Toiletten			projekt-abhängig	
Geräteraum aussen	2		2	
Förderzimmer	1		1	

Tagesstruktur:

Raumbezeichnung	Vorgabe Konzept Schulraum	Trakt A und Singsaal	„Neu“	Turnhallengebäude
Aufenthaltsräume	min. 2		min. 2	
Verpflegungsräume	min. 2		min. 2	
Zahnputzbereich	1		1	
Küche	1		integriert in Essraum	
Büro Tagesstruktur	1		integriert in Räume	
Aussenanlage			Schulanlage	
Garderobe			vor den Räumlichkeiten	
WC			projekt-abhängig	

Unterhaltsräume:

Raumbezeichnung	Trakt A und Singsaal	„Neu“	Turnhallengebäude
Zentraler Fuhrpark	1	1	
Lagerräume, Entsorgung	1		
Wäscherei			1
Zentraler Putzraum			1
dezentrale Putzräume	1	1	
Büro / Garderobe			1
Garage Schulbus		1	

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat den vorliegenden Antrag geprüft und empfiehlt der Schulpflege, das Raumkonzept für die Sanierung und Erweiterung der Schule Walenbach Primar so zu genehmigen.

Erwägungen

Sowohl die Unterlagen der Schulraumplanung wie auch die aktuellen Schülerzahlen zeigen eindeutig eine stetige Zunahme der Schülerzahlen im Gebiet Feld/Walenbach. Daher muss die Schule Walenbach künftig einen Schulbetrieb für insgesamt 14 Primarklassen, ein Ausgleichszimmer, zwei Kindergärten und ausreichenden Räumlichkeiten für die Schülergänzenden Tagesstrukturen sicherstellen können. Der dazu errechnete Gesamt-Raumbedarf entspricht sowohl den Schulbauempfehlungen des Kantons Zürich wie auch dem Konzept Schulraum der Schule Wetzikon.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Das vorliegende Raumkonzept für total 15 Klassenzimmer, zwei Kindergärten und das Angebot der Schülergänzenden Tagesstrukturen für die Schule Walenbach Primar wird genehmigt.
2. Der Steuerungsausschuss des Projekts „Sanierung und Erweiterung Primarschulhaus Walenbach“ wird mit der Umsetzung des Entscheids beauftragt.
3. Der Beschluss ist öffentlich.
4. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden grosser Gemeinderat)
 - Stadtrat Wetzikon
 - Steuerungsausschuss Projekt „Sanierung/Erweiterung Primarschulhaus Walenbach“
 - Abteilungsleitung Immobilien
 - Leiter Bildung
 - Schulleitung Walenbach Primar
 - Projektgruppe Bau Walenbach

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon



Claudia Bosshardt
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 24.10.2019